



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/021/2024
Datum	Mittwoch, den 19.06.2024
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:15 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Siegmar Roscher	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Christa Lefèvre	Stadtverordnete	FW
Jürgen Lauber-Nöll	Stadtverordneter	FDP; i. V. f. Stv. Ringsdorf
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD; i. V. f. Stv. Schupp
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Karlheinz Kräuter	Stadtrat

von der Verwaltung

Rainer Dietrich	Stabsstelle Wirtschaftsförderung / Stadt-Marketing e. V.
-----------------	--

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rühl, als Schriftführer
Frau Hübschen

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, DIE LINKE
Herr Freidank, Stadt-Marketing e. V.
Herr Chernov, Ausländerbeirat

entschuldigt fehlte

Stv. Steinraths, CDU

AV Tschakert eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 24.04.2024**
- 2 Stadt-Marketing Wetzlar e. V.
 Vorstellung der Arbeit**
- 3 Jahresrückblick Städtische Museen 2022 - 2023
 Mitteilungsvorlage: 1084/24 - I/350**
- 4 Verschiedenes**

zu 1 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 24.04.2024**

Mitteilungen

Urheberrecht jüdisches Museum

StR **K r a t k e y** berichtete, dass es in einer Stadtverordnetenversammlung eine Diskussion über das Urheberrecht im Zusammenhang mit dem Bau eines jüdischen Museums und der Darstellung der jüdischen Geschichte in Wetzlar gegeben habe. Der Bürgerverein Wetzlar habe dazu eine Stellungnahme verfasst. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 24.04.2024

Die Niederschrift wurde einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

zu 2 **Stadt-Marketing Wetzlar e. V. Vorstellung der Arbeit**

Herr Freidank und Herr Dietrich vom Stadt-Marketing e. V. hielten einen Vortrag über die Arbeit des Stadt-Marketings. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Stv. **T a c k e** fragte, ob der Beirat des Stadt-Marketings noch existiere. Herr **D i e t r i c h** antwortete, dass der Beirat weiterhin bestehe, jedoch aufgrund mangelnden Interesses keine Mitglieder mehr an den Sitzungen teilnahmen. Er schlug vor, das Thema in der Strategietagung Ende Juni aufzunehmen, um den Beirat wiederzubeleben. Herr **F r e i d a n k** ergänzte, dass ein Beirat für die Vorstellung einer Idee nicht notwendig wäre und der Verein für jeden, der Interesse oder Ideen habe, ansprechbar sei.

Stv. **K o r n m a n n** fragte, ob man für den Gallusmarkt mehr „Bauernstände“ oder andere abwechslungsreiche Alternativen anbieten könne. Herr **D i e t r i c h** bestätigte, dass solche „Bauernstände“ inzwischen selten geworden seien. Als Beispiel nannte er den Apfelmarkt des landwirtschaftlichen Vereins, bei dem oft Privatpersonen nur kleinere Mengen am Sonntag verkaufen würden. Einen Stand über die gesamten vier Tage des Gallusmarktes zu betreiben, sei für diese Personen nicht umsetzbar. Zudem stelle der Online-Handel eine zusätzliche Herausforderung dar. Herr **F r e i d a n k** nannte den Weihnachtsmarkt als Beispiel, an dem Handwerker vom Stadt-Marketing dafür bezahlt würden, um ihre Arbeiten vorzuführen. Er stimmte der Kritik zu, dass es zu wenige Alternativen gebe, betonte jedoch, dass es schwierig sei, dies umzusetzen.

Stv. Hornivius fragte nach der Strategie, um junge Menschen in die Altstadt zu locken. Herr Dietrich antwortete, dass durch Veranstaltungen, wie dem Weinfest, eine Verbindung zwischen der jungen Generation und der Altstadt geschaffen werden solle. Um diese Verbindung aufrechtzuerhalten, setze man verstärkt auf soziale Medien.

StR Kratkay räumte ein, dass es schwierig sei, ein Konzept zu erstellen, da sich die Interessen der Jugendlichen ständig verändern würden. Des Weiteren sei die Beteiligung der Jugendlichen an der Planung von Konzepten nur gering.

AV Tschakert merkte an, dass der generierte Umsatz der Stadt Wetzlar vergleichbar mit dem einer Stadt mit 100.000 Einwohnern sei, was zunächst positiv hervorzuheben sei. In der Altstadt bahne sich jedoch ein Generationswechsel an, wodurch sich das positive Ergebnis der inhabergeführten Geschäfte verändere. Der Leerstand in der Altstadt sei zwar gering, der Branchenmix sei jedoch noch ausbaufähig. Er plädierte dafür, dieses Thema bei nächster Gelegenheit erneut aufzugreifen.

Herr Dietrich sagte, dass die Stabsstelle Wirtschaftsförderung stets im Kontakt mit den Eigentümern von Immobilien stehe, bei denen sich ein Leerstand abzeichne. Diese seien jedoch oft über den tatsächlichen Wert ihrer Häuser überrascht, was einen möglichen Kauf erschwere. Außerdem sei der Sanierungsbedarf oft so groß, dass sich die Investitionen wirtschaftlich nicht durch die Vermietung decken ließe. Der Denkmalschutz stelle zusätzlich eine Herausforderung dar. In der beschlossenen Vorkaufsrechtssatzung der Stadt Wetzlar habe man sich dieser Herausforderung gestellt. Bewohnbaren Wohnraum zu schaffen, sei ein wesentlicher Faktor.

zu 3 Jahresrückblick Städtische Museen 2022 - 2023 Mitteilungsvorlage: 1084/24 - I/350

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

zu 4 Verschiedenes

Partnerschaftsaktivitäten

StR Kräuter gab einen Überblick über die künftigen Partnerschaftsaktivitäten:

- 04. - 08. Juli 2024 - Ochsenfest Wetzlar
Fast alle Partnerstädte kommen zu Besuch nach Wetzlar
- 12. - 14. Juli 2024 - Partnerschaftsjubiläum Wetzlar-Schladming
Busreise nach Schladming

- 26. - 28. Juli 2024 - Weinfest Wetzlar
50-jähr. Jubiläum mit Schladming, 65-jähr. Jubiläum mit Neukölln sowie
55-jähr. Jubiläum mit Colchester
- 27. Juli 2024 um 10:30 Uhr - Jubiläumsfeier im Rosengärtchen Wetzlar
Auftritt der Stadtkapelle von Schladming
(bei schlechtem Wetter in der Stadthalle)
- 21 - 24. August 2024 - Internationale Jugendspiele Pisek (Tschechien)
Reise zum Bierfest nach Pisek
- Dezember 2024 - 65-jähr. Jubiläum Neukölln
Reise nach Neukölln im Rahmen des Jahresabschlusses

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss AV T s c h a k e r t die 21. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

T s c h a k e r t

R ü h l